

Verhaltenskodex für Lieferanten

More Lives Saved – More Life Lived

Autoliv

Inhaltsverzeichnis

Zweck und Umfang	3	Sicherer und integrativer Arbeitsplatz	9
Nachhaltigkeitskonzept	4	Allgemeine Erwartungen	9
Mehr Leben retten	5	Kinder- und Zwangsarbeit	9
Qualität	5	Faire Arbeitsbedingungen	9
Verkehrssicherheit	5	Vereinigungsfreiheit	9
Verantwortungsvolle Geschäftsführung	6	Gesundheit und Sicherheit	9
Allgemeine Erwartungen	6	Belästigungs- und Diskriminierungsverbot	9
Anti-Korruption	6	Klima- und Umweltmaßnahmen	10
Interessenskonflikte	6	Allgemeine Erwartungen	10
Gefälschte Teile	6	Chemikalienmanagement	10
Datenschutz und vertrauliche Informationen	7	Energie und Treibhausgasemissionen	10
Ausfuhrkontrollen und Sanktionen	7	Natürliche Ressourcen und Abfallwirtschaft	11
Fairer Wettbewerb	7	Wasser- und Luftqualität	11
Finanzielle Verantwortung	7	Verstöße, Einsichtsrechte und Kooperation	12
Verantwortungsvolle Beschaffung von Materialien	8	Meldung von Verstößen und Schutz vor Vergeltung	13
Verantwortungsvolle Steuerpraktiken	8		



Zweck und Umfang

Die Nachhaltigkeitsleistung ist einer der entscheidenden Faktoren der Beschaffungsstrategie von Autoliv. Dieser Verhaltenskodex für Lieferanten („Lieferantenkodex“) legt die Erwartungen fest, denen sich alle Lieferanten als Partner von Autoliv verpflichten müssen. Er gilt für alle Lieferanten und deren Mitarbeiter, Vertreter, Lieferanten und Sublieferanten, die mit oder für Autoliv Geschäfte tätigen. Soweit nicht in ihren eigenen Lieferantenverträgen übernommen, müssen alle Lieferanten sicherstellen, dass ihre Lieferanten und Subunternehmer die geltenden Gesetze und Vorschriften sowie die in diesem Lieferantenkodex zum Ausdruck gebrachten Grundsätze einhalten. Von allen Lieferanten wird erwartet, dass sie bei ihren Lieferanten mit Beziehung zum Autoliv-Geschäft jederzeit eine angemessene Sorgfaltspflicht erfüllen.

Dieser Lieferantenkodex stützt sich auf den Verhaltenskodex von Autoliv (Leben retten mit Integrität) und die folgenden Chartas und Konventionen sowie relevante internationale Gesetze und Vorschriften:

- Der globale Pakt der Vereinten Nationen
- Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen

- Die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte
- Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation zu Grundlegenden Prinzipien und Rechten bei der Arbeit
- OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen
- Leitprinzipien für die weltweite Nachhaltigkeit in der Automobilindustrie
- Gesetz über moderne Sklaverei des Vereinigten Königreichs

Alle Lieferanten müssen sich in Übereinstimmung mit den relevanten lokalen Gesetzen und Vorschriften verhalten. Wenn die Standards dieses Lieferantenkodex jedoch strenger sind als die örtlichen Gesetze, müssen alle Lieferanten diesen Lieferantenkodex befolgen (es sei denn, dies wäre illegal).

Wir sind fest davon überzeugt, dass die Einhaltung dieses Lieferantenkodex und damit der Standards, die Autoliv für sich selbst setzt, die Grundlage für möglichst erfolgreiche und für beide Seiten nachhaltige Geschäftsbeziehungen bilden wird.



Nachhaltigkeitskonzept

Es ist unser Bestreben, unsere Prioritäten und unsere Planung bei Autoliv und bei allen Lieferanten im Einklang mit unserem Nachhaltigkeitskonzept auszuarbeiten.

Das Konzept stellt unsere Vision „Mehr Leben retten“ in den Mittelpunkt unserer Produkte, Dienstleistungen und unseres Handelns, unterstützt durch unser Engagement für eine verantwortungsvolle Geschäftsführung, einen sicheren und integrativen Arbeitsplatz und Maßnahmen für Klima- und Umweltschutz.



Mehr Leben retten

Autoliv's Vision „Mehr Leben retten“ ist die Grundlage unserer gesamten Arbeit und ein integraler Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsagenda. Daher ist es für Autoliv von entscheidender Bedeutung, dass alle Lieferanten konsequent die Grundlagen guter Verkehrssicherheit befolgen, wann immer dies in ihrer Kontrolle liegt, und die Qualität der an Autoliv gelieferten Produkte und Dienstleistungen sicherstellen. Wir bitten überdies alle Lieferanten, bei ihren Entscheidungen und Handlungen das Prinzip der Vorsorge zu befolgen. Das bedeutet, dass alle Lieferanten immer dann Schutzmaßnahmen ergreifen müssen, wenn Grund zu der Annahme besteht, dass eine geplante Maßnahme negative Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesellschaft haben oder ein Gesundheits- und Sicherheitsrisiko darstellen könnte.

Qualität

Die Produkte von Autoliv erhalten nie eine zweite Chance. Daher liegt unserem Handeln stets ein rigoroser Qualitätsanspruch zu Grunde. Autoliv kann dies nur einhalten, wenn alle unsere Lieferanten den gleichen Anspruch haben. Alle von den Lieferanten erhaltenen Produkte und Dienstleistungen müssen den angegebenen vertraglichen Spezifikationen entsprechen und für den vorgesehenen Verwendungszweck geeignet sein. Wenn ein Lieferant Bedenken oder Zweifel bezüglich der Qualität hat, muss er dies Autoliv unverzüglich mitteilen.

Verkehrssicherheit

Wir fordern alle Lieferanten auf, eine systematische Arbeitsweise im Bereich der Straßenverkehrssicherheit anzunehmen und folgendes in alle relevanten Bereiche ihres Betriebs zu integrieren:

- Sicherstellen, dass eine eindeutige Richtlinie und Ziele zur Stärkung der Straßenverkehrssicherheit in ihrem Einflussbereich vorhanden sind oder entwickelt werden. Die Richtlinie sollte beschreiben, welchen Ansatz die Organisation

in Bezug auf die Straßenverkehrssicherheit verfolgt und sich der Unterstützung innerhalb ihrer Wertschöpfungskette verschreiben.

- Die Richtlinie sollte beschreiben, welchen Ansatz die Organisation in Bezug auf die Verkehrssicherheit verfolgt und sich der Unterstützung innerhalb ihrer Wertschöpfungskette verschreiben.
- Aus unserer Forschung und Erfahrung wissen wir, dass die folgenden Maßnahmen einen erheblichen Einfluss auf die Verkehrssicherheit haben: Anschnallpflicht (Fahrer und Beifahrer), Null-Toleranz gegenüber Alkohol und Nutzung mobiler Geräte, Beschaffung von Fahrzeugen mit hohen Sicherheitsstandards (sowohl Nutzfahrzeuge als auch PKWs), Pausen/Regelverstöße und Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzungen. Alle Lieferanten müssen diese wesentlichen Sicherheitsfaktoren von Autoliv befolgen.
- Verkehrssicherheits-Fußabdruck: Alle Lieferanten müssen darauf hinarbeiten, ihren Verkehrssicherheits-Fußabdruck (Verletzungen im Zusammenhang mit dem Straßenverkehr innerhalb ihrer Betriebe und Lieferkette) zu verstehen und zu verwalten. Autoliv ermutigt schon jetzt alle Lieferanten, zunächst die Anzahl der Verkehrsunfälle in ihrer Lieferkette zu verfolgen und dann systematisch an der Verbesserung ihrer Verkehrssicherheitsmaßnahmen zu arbeiten, um diese Zahlen zu senken.
- Fordern Sie nachdrücklich dazu auf, Sicherheitsanforderungen an ihre Lieferkette weiterzugeben.

Autoliv ermutigt alle Lieferanten, ihre eigene Arbeit im Bereich der Verkehrssicherheit zu überdenken und trägt so auf positive und förderliche Weise zur „Rettung von mehr Leben“ bei.



Verantwortungsvolle Geschäftsführung

Allgemeine Erwartungen

Die Einhaltung aller geltenden Gesetze und Vorschriften ist eine Grundvoraussetzung für alle Lieferanten. Darüber hinaus sind wir überzeugt, dass Arbeitsbeziehungen, die auf hohen ethischen Standards und Integrität basieren, die produktivsten Partnerschaften hervorbringen.

Alle Lieferanten sollten proaktiv über Schulungen, Kontrollen und Überwachungsprozesse zur Implementierung ihrer eigenen verantwortungsvollen Geschäftspraktiken nachdenken, einschließlich Betriebskontinuitätsplänen für den Umgang mit Rechts- und Compliance-Risiken.

Anti-Korruption und Bestechung

Alle Lieferanten müssen sich an globale Anti-Korruptions- und Bestechungsvorschriften halten, wie dem US Foreign Corrupt Practices Act, dem UK Bribery Act und Artikel 164 des chinesischen Strafgesetzbuches. Alle Lieferanten dürfen daher keinerlei Form von Bestechung tolerieren, egal bei welcher Art von Geschäftstätigkeiten und in welchem Umfeld. Dies bedeutet, dass alle Lieferanten alle Mitarbeiter, Vertreter und andere Personen, die in ihrem Namen arbeiten, informieren und überwachen müssen, sodass sie weder direkt noch indirekt (d.h. über Dritte) etwas von Wert anbieten, versprechen, fordern oder erhalten, um geschäftliche Entscheidungen oder Aufgaben auf unangemessene Weise zu beeinflussen oder deren Durchführung, oder um sich eine andere Form von unlauterem Vorteil zu verschaffen. Dies umfasst sowohl den Umgang mit Privatpersonen als auch mit Regierungsbeamten.

Besondere Vorsicht ist im Umgang mit Regierungsbeamten geboten. Es müssen genaue Bücher und Aufzeichnungen geführt werden, um eine angemessene Überwachung und Überprüfung zu ermöglichen.

Soweit Geschenke oder Bewirtungen zwischen einem Lieferanten und Autoliv angeboten werden, muss dies transparent erfolgen und niemals in einer Weise, die Vorwürfe von Bestechung erheben oder einen Interessenskonflikt schaffen könnte.

Sollte ein Lieferant Kenntnis von einem oder Verdacht auf einen Vorfall von Bestechung oder Korruption (einschließlich Betrug, Geldwäsche, Unterschlagung oder Erpressung) haben, der sich auf seine Geschäftsbeziehungen mit Autoliv auswirkt oder einen Mitarbeiter von Autoliv betrifft, muss er dies unverzüglich melden. Informationen zum Melden eines Vorfalles oder Verdachts finden Sie auf www.autoliv.com/speak_up auf dem Lieferanten-Portal.

Interessenskonflikte

Alle Lieferanten, ihre Mitarbeiter und ihre eigenen Lieferanten müssen ermutigt und unterstützt werden, faire Entscheidungen auf der Grundlage objektiver Kriterien zu treffen.

Angemessene Schulungen sollten bereitgestellt werden, um bei der Identifizierung und Vermeidung von Interessenskonflikten zu helfen, die sich auf Geschäftstätigkeiten mit Einfluss auf Autoliv auswirken.



Verantwortungsvolle Geschäftsführung

Gefälschte Teile

Alle Lieferanten müssen daran arbeiten, das Risiko des Einbringens gefälschter Teile und Materialien in lieferbare Produkte zu minimieren. Zur Unterstützung dieses Vorhabens müssen sie aussagekräftige Prozesse zur Erkennung gefälschter Teile und Materialien einführen.

Sollte ein Lieferant Kenntnis von gefälschten Teilen oder Materialien erlangen, die sich auf seine Geschäfte mit Autoliv auswirken, muss er dies Autoliv unverzüglich melden.

Datenschutz und vertrauliche Informationen

Alle Lieferanten müssen geltende Datenschutzgesetze befolgen und über geeignete Systeme, Schulungen und Kontrollen verfügen, um sicherzustellen, dass personenbezogene Daten nur in Übereinstimmung mit diesen Verpflichtungen erhoben, verwendet, gespeichert und gelöscht werden. Alle Lieferanten müssen außerdem sicherstellen, dass diese Datenschutzverpflichtungen von ihren eigenen Lieferanten für alle personenbezogenen Daten eingehalten werden, die sie von Autoliv erhalten oder für alle personenbezogenen Daten, die sie möglicherweise im Zusammenhang mit ihrer Arbeit für Autoliv sammeln.

Wenn ein Lieferant Kenntnis von einer Verletzung personenbezogener Daten erlangt, die Autoliv betrifft, muss er dies Autoliv unverzüglich oder wie vertraglich vereinbart melden.

Zusätzlich zu spezifischen Datenschutzerfordernungen müssen alle Lieferanten Ihnen anvertraute, vertrauliche und sensible Informationen mit der gebotenen Sorgfalt respektieren und schützen. Sie müssen außerdem die Cybersicherheit ihrer Betriebe gewährleisten, indem sie die Risiken verstehen und ausreichende Kontrollen implementieren.

Alle Lieferanten müssen jede mutmaßliche oder angebliche

unerlaubte Verwendung solcher sensibler und vertraulicher Informationen melden, die negative Auswirkungen auf Autoliv haben könnte.

Exportkontrollen und Sanktionen

Alle Lieferanten müssen sich über die globalen Handels-, Exportkontroll- und Wirtschaftssanktionsgesetze, die sich auf ihre Geschäftstätigkeiten auswirken, auf dem Laufenden halten. Diese Gesetze können eine Vielzahl von Aktivitäten abdecken, und alle Lieferanten müssen über geeignete Systeme und Kontrollen verfügen, um ihre Einhaltung zu gewährleisten.

Sollte ein Lieferant Kenntnis von einem Verstoß oder einem möglichen Verstoß gegen eines der Handels-, Exportkontroll- und Sanktionsgesetze erlangen, der sich in irgendeiner Weise auf seine Geschäftstätigkeiten mit Autoliv auswirkt, muss er dies Autoliv unverzüglich melden.

Fairer Wettbewerb

Alle Lieferanten müssen geltende Wettbewerbs- und Kartellgesetze einhalten. Alle Lieferanten müssen Geschäftspraktiken vermeiden, die den Wettbewerb unrechtmäßig einschränken, einschließlich Preisabsprachen, Angebotsabsprachen, Marktaufteilung und den unsachgemäßen Austausch von Wettbewerbsinformationen, sei es mit Wettbewerbern oder über ihre eigenen Lieferanten. Bei der Interaktion mit Wettbewerbern von Autoliv dürfen alle Lieferanten keine sensiblen Informationen zu Autoliv offenlegen oder einen solchen Austausch ermöglichen.

Alle geschäftlichen Erklärungen und Mitteilungen müssen wahrheitsgemäß und genau sein.



Verantwortungsvolle Geschäftsführung

Finanzielle Verantwortung und korrekte Aktenführung

Alle Lieferanten müssen genaue Geschäftsaufzeichnungen über alle Aspekte ihrer Geschäftstätigkeiten führen, an denen Autoliv beteiligt ist, einschließlich beispielsweise Produktinspektionen, Zeiterfassung und Sicherheitsberichte bis hin zu Finanzbuchhaltung und Umweltberichten.

Alle Lieferanten müssen in Übereinstimmung mit allgemein anerkannten Buchführungsgrundsätzen handeln, und die Buchführungsunterlagen müssen die Art aller Transaktionen korrekt und nicht irreführend wiedergeben.

Dazu gehören die folgenden Verpflichtungen in Bezug auf die erwartete Offenlegung von finanziellen und nicht finanziellen Informationen in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften und den vorherrschenden Branchenpraktiken.

Verantwortungsvolle Beschaffung von Materialien

Alle Lieferanten müssen sicherstellen, dass die Beschaffung von Materialien und Dienstleistungen für Autoliv auf ethische, nachhaltige und sozial verantwortliche Weise gehandhabt wird. Beschaffungsrichtlinien sollten auf die Grundsätze der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte (UNGPs) abgestimmt sein. Alle Lieferanten müssen eine angemessene Due Sorgfaltspflicht durchführen, um sicherzustellen, dass keiner der für Autoliv beschafften Artikel zu Menschenrechtsverletzungen oder ethischen Verstößen beiträgt oder sich negativ auf die Umwelt auswirkt.

Diese Verpflichtungen müssen durch angemessene Due Diligence in der gesamten Lieferkette gewährleistet und nachgewiesen werden, insbesondere in Bezug auf Mineralien und Metalle (z. B. Einzelheiten zur Kobaltbeschaffung). Due Sorgfaltspflicht-Prüfungen müssen

Autoliv auf Anfrage zur Kontrolle zur Verfügung gestellt werden, und alle Lieferanten müssen bereit sein, die Bemühungen von Autoliv zu unterstützen, um maximale Transparenz und Rückverfolgbarkeit für alle kritischen Rohstoffe zu erreichen. Autoliv verlangt von allen Hüttenwerken für Kobalt und Konfliktmineralien (3TG), dass sie den Responsible Minerals Assurance Process (RMAP) einhalten, und RMAP-konform, RMAP-aktiv oder offen für RMAP-Audits sind.

Verantwortungsvolle Steuerpraktiken

Alle Lieferanten müssen alle Steuerverpflichtungen erfüllen und die entsprechenden Zahlungsfristen sowie alle relevanten Steuergesetze und Buchhaltungsrichtlinien und -vorschriften der Steuergebieten, in denen sie tätig sind, vollständig einhalten. Von allen Lieferanten wird erwartet, dass sie gegenüber den Steuerbehörden offen und transparent in Bezug auf ihre Steuerpflicht sind.



Ein sicherer und integrativer Arbeitsplatz

Allgemeine Erwartungen

Nur wenn wir uns sicher und eingebunden fühlen, können wir über längere Zeit Höchstleistungen erbringen. Dies ist eine Notwendigkeit für Autoliv – und das nicht nur, weil es das Richtige ist, sondern weil unsere wirtschaftlichen Ambitionen davon abhängig sind.

Kinderarbeit und Zwangs- und Pflichtarbeit

Wir tolerieren keinerlei Form von Kinder- oder Zwangsarbeit in allen Teilen unserer Lieferkette. Kein Lieferant sollte Mitarbeiter, Auftragnehmer oder Unterlieferanten unter 15 Jahren beschäftigen, und alle müssen frei beschäftigt sein. Zwangs- und Pflichtarbeit umfasst jede Form der modernen Sklaverei, einschließlich Schuldknechtschaft, Gefängnisarbeit, vom Arbeitgeber einbehaltene persönliche Dokumente und Menschenhandel.

Wenn ein Lieferant Kenntnis von einem Vorfall von Kinder- oder Zwangsarbeit (oder einem wesentlichen Vorwurf eines solchen) in seinem eigenen Betrieb oder dem eines Lieferanten erlangt, muss diese Information Autoliv unverzüglich gemeldet werden.

Faire Arbeitsbedingungen

Alle Lieferanten müssen sicherstellen, dass die Arbeitsbedingungen für alle Mitarbeiter allen relevanten Gesetzen und Vorschriften entsprechen. Dazu gehören Arbeitszeiten, einschließlich Überstunden, Arbeitsverträge, Löhne und Leistungen.

Vereinigungsfreiheit

Alle Lieferanten müssen das Recht ihrer Mitarbeiter respektieren, Gewerkschaften oder andere Formen von Arbeitnehmervereinigungen zu gründen, die von den örtlichen

Gesetzen anerkannt werden. Die Mitarbeiter sollten ermutigt werden und die Gelegenheit erhalten, mit dem Management in einer sicheren Umgebung über ihre Arbeitsbedingungen zu sprechen.

Gesundheit und Sicherheit

Sowohl auf dem Markt als auch am Arbeitsplatz sind Gesundheit und Sicherheit mehr als nur ein Teil unseres Unternehmens – sie machen unser Unternehmen aus. Sicherheit am Arbeitsplatz umfasst sowohl das psychische Wohlbefinden als auch die körperliche Sicherheit und wir erwarten uneingeschränkt, dass Gesundheit und Sicherheit für alle Lieferanten von oberster Priorität sind und null Unfälle zum Ziel haben. Die Verantwortung für Gesundheit und Sicherheit beginnt bei der Geschäftsleitung. Risiken und Gefahren für Gesundheit und Sicherheit müssen identifiziert und auf angemessene Weise reduziert werden, was durch geeignete Systeme, Kontrollen, Schulungen und Leistungsüberwachung nachgewiesen werden sollte. Autoliv ermutigt alle Lieferanten, sich an ISO 45001 (Arbeitsschutzmanagementsystem) zu halten.

Belästigungs- und Diskriminierungsverbot

Autoliv duldet keine Form von Belästigung oder Diskriminierung am Arbeitsplatz; dies muss auch für alle Lieferanten gelten. Dies umfasst jede Form der Diskriminierung aufgrund von Geschlecht, Geschlechtsidentität, ethnischer Zugehörigkeit, Religion, Alter, Behinderung, sexueller Orientierung, Nationalität, politischer Meinung, Gewerkschaftszugehörigkeit, sozialer Herkunft oder anderen durch geltende Gesetze geschützten Merkmalen.



Klima- und Umweltschutz

Allgemeine Erwartungen

Ein überzeugendes Klima- und Umweltmanagement ist eine grundlegende unternehmerische Verantwortung und ein Erfolgsfaktor. Bei Autoliv beabsichtigen wir nicht, einfach den Marktgepflogenheiten zu folgen – wir wollen führend sein! Um diesen Anspruch zu demonstrieren und zu untermauern, haben wir uns klare Klimaziele gesetzt:

- ➔ Bis 2030 in unseren eigenen Betrieben klimaneutral zu sein
- ➔ Die Nettotreibhausgasemissionen in unserer gesamten Lieferkette bis 2040 auf Null zu senken

Um diese Ziele zu erreichen, müssen wir mit allen Mitgliedern unserer Lieferkette partnerschaftlich zusammenarbeiten. Wir erwarten von allen Lieferanten die strikte Einhaltung aller Umweltgesetze und -vorschriften, unterstützt durch die Identifizierung relevanter Umweltbelastungen mithilfe starker Umweltmanagementsysteme, gegebenenfalls mit entsprechenden Zertifizierungen und Einhaltung der geltenden Meldepflichten. Wir ermutigen alle Lieferanten, sich an ISO 14001 (Umweltmanagementsysteme) zu halten.

Autoliv erwartet von allen Lieferanten, dass sie ihre Umweltbelastungen in Schlüsselbereichen wie Energieeffizienz, Treibhausgasemissionen, Wasser, Abfall und Luftqualität systematisch beurteilen, messen und kontinuierlich reduzieren. Wann immer es möglich ist, teilen wir unsere Ideen und Erfahrungen, und erwarten von allen Lieferanten die gleiche Offenheit.

Chemikalienmanagement

Alle Lieferanten müssen über klare Verfahren zur Identifizierung und Verwaltung von Chemikalien verfügen, um eine sichere Handhabung, Bewegung, Lagerung, Verwendung, Wiederverwertung und Entsorgung zu gewährleisten.

Alle Lieferanten müssen der Verwendung von Beschränkungen unterliegenden Chemikalien identifizieren, minimieren oder eliminieren. Um diese Anforderungen zu erfüllen, müssen alle Lieferanten Programme (Internationales Materialdatensystem) einrichten, um Daten von ihren eigenen Komponentenherstellern zu erheben und alle verwendeten Chemikalien zu identifizieren, die gemäß lokaler Gesetze oder allgemeiner Standards der Automobilindustrie als regulierte Stoffe eingestuft sind.

Energie und Treibhausgasemissionen

Alle Lieferanten müssen sich angemessene Ziele setzen, die mit den Klimazielen von Autoliv übereinstimmen, und in der Lage sein, Fortschritte bei der Reduzierung von Treibhausgasemissionen in ihren eigenen Betrieben und in ihrer eigenen Lieferkette nachzuweisen und zu melden.

Alle Lieferanten müssen über ein Energiemanagementprogramm mit Zielen für signifikante Effizienzsteigerungen und ein Programm zur Steigerung des Einsatzes erneuerbarer Energien verfügen.



Klima- und Umweltschutz

Natürliche Ressourcen und Abfallwirtschaft

Alle Lieferanten müssen sich Ziele zur Verringerung von Abfall setzen und über Pläne in den Bereichen Reduzierung, Wiederverwendung, Aufbereitung, Recycling und Entsorgung verfügen. Abfälle müssen nach Methoden gehandhabt und entsorgt werden, die die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter und der Umwelt schützen.

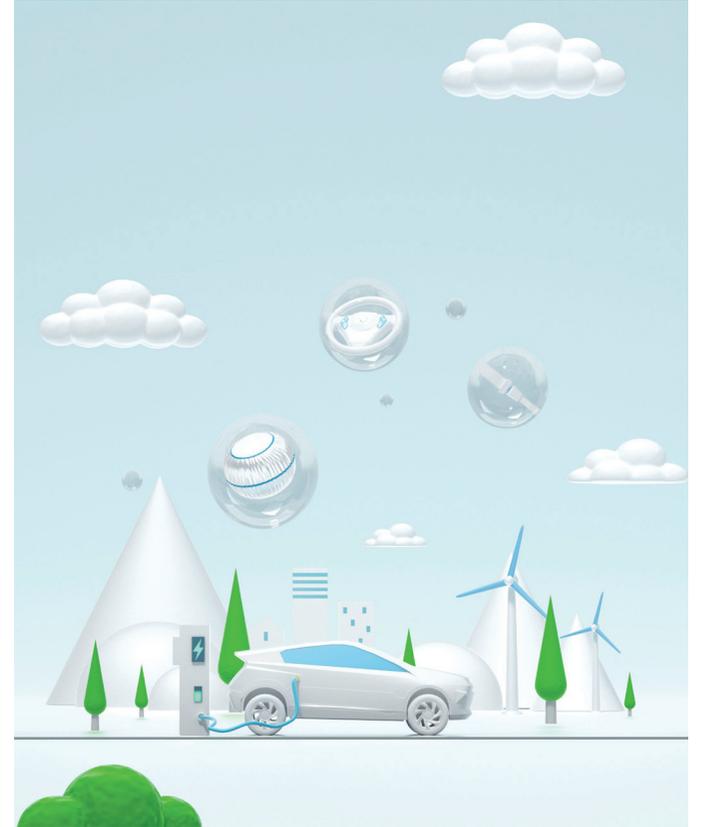
Alle Lieferanten müssen in der Lage sein, ihre Planungen und Maßnahmen zur Steigerung einer effizienten Nutzung nachhaltiger und erneuerbarer Ressourcen nachzuweisen, sodass Abfall und Rückstände über den Lebenszyklus des Produkts minimiert werden. Von allen Lieferanten wird erwartet, dass sie bei ihrem Design und ihrer Herstellung relevante Grundsätze des Ökodesigns und der Zirkularität anwenden und dabei auch die spätere Entsorgung berücksichtigen.

Wasser- und Luftqualität

Alle Lieferanten müssen ihren Wasserverbrauch bewerten und ein Programm zur Wassereinsparung und -reduzierung entwickeln und Abwassereinleitungen angemessen behandeln.

In den Betrieben eines Lieferanten muss die Luftqualität routinemäßig überwacht werden und es müssen Pläne zur Minimierung von Emissionen entwickelt werden.

Zu den Emissionen der Luftqualität gehören beispielsweise flüchtige organische Verbindungen (VOCs), korrosive Stoffe, Feinstaub (PM), Ozonschicht schädigende Stoffe, Luftschadstoffe und Verbrennungsnebenprodukte, die im gesamten Betrieb entstehen.



Verstöße, Einsichts- rechte und Kooperation

Verstöße gegen diesen Kodex

Wenn einem Lieferanten ein potenzieller Verstoß gegen diesen Lieferantenkodex bekannt wird, sollte er unverzüglich seinen Ansprechpartner bei Autoliv informieren. Wenn ein Verstoß bestätigt wird, ist ein Plan mit Abhilfemaßnahmen erforderlich. Ein Verstoß kann zur Beendigung der Geschäftsbeziehung mit Autoliv und gegebenenfalls zu Schadensersatzklagen führen.

Einsichtsrechte und Kooperation

Autoliv hat das Recht, die Einhaltung dieses Lieferantenkodex durch Fragebögen oder Vor-Ort-Inspektionen (durch uns selbst oder durch einen beauftragten Dritten) zu überprüfen, und alle Lieferanten sollten bei diesen Bemühungen alle angemessenen Formen der Zusammenarbeit leisten.

Bedenken bezüglich Autoliv

Wenn ein Lieferant Bedenken oder Anschuldigungen gegen Autoliv hat, sollte dies ebenfalls unverzüglich gemeldet werden, und wir werden uns bemühen, jede Art angemessener Unterstützung zu leisten.



Meldung von Verstößen und Schutz vor Vergeltung

Jede Person, die an Autoliv-Aktivitäten beteiligt ist, muss sich sicher fühlen, Bedenken, Probleme oder Fragen zu äußern. Dieses Recht kann nicht einfach als gegeben erachtet werden, und wir alle müssen aktiv zur Schaffung von Arbeitsumfeldern beitragen, in denen jeder die Sicherheit und Möglichkeit hat, sich zu äußern.

Alle Lieferanten müssen angemessene Systeme, Schulungen und Unterstützung durch Vorgesetzte bereitstellen, um ein gesundes und effektives Umfeld für die Meinungsäußerung aufrechtzuerhalten. In diesem Zusammenhang müssen alle Mitarbeiter von Lieferanten wissen, dass sie vor jeder Form von Vergeltung geschützt sind, wenn sie in gutem Glauben Bedenken, Probleme oder Fragen äußern.

Wir hoffen, dass Lieferanten jegliche Bedenken oder Probleme, die aufkommen, zunächst offen mit ihren Ansprechpartnern bei Autoliv besprechen können. Sollte dies jedoch aus irgendeinem Grund nicht möglich sein, können sie sich an die vertrauliche [Autoliv Speak Up Helpline](#) wenden. Weitere Informationen zu Meldewegen finden Sie auf dem Autoliv- Partnerportal oder auf www.autoliv.com/speak_up



Verhaltenskodex für Lieferanten

Januar 2023

Die englische Version des Verhaltenskodex für Lieferanten von Autoliv hat Vorrang vor dieser übersetzten Version. Bei Abweichungen (jeglicher Art) zwischen der englischen Version und dieser übersetzten Version gilt die englische Originalversion.

Autoliv